

28.8.2014

# Direkthilfe Wurmlingen sät die Saat der Hoffnung

## Kinderdorf in Kenia profitiert von größter Einzelspende

WURLINGEN (ws) - Die „Direkthilfe - Projekte für Menschen“ Wurmlingen unterstützt seit September 2011 den Verein „Saat der Hoffnung“. Im Blickpunkt steht dabei dessen im westlichen Kenia gegründetes Kinderdorf „Seed of Hope“, aus dem es jetzt gute Nachrichten gibt.

Mit der zunächst zur Verfügung gestellten Spende von 21 000 Euro konnten fünf Hektar Ackerland gekauft werden. Dies sei in der landwirtschaftlich geprägten Region nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Jetzt gebe es aus dem ostafrikanischen Land „erfreuliche Nachrichten“, teilt der Verein Direkthilfe mit: Im November könne die erste Maisernte für den Eigenbedarf erfolgen.

Das Projekt habe zudem „durch die größte Einzelspende in der Vereinsgeschichte“ einen „kräftigen Schub“ erhalten: Margit und Dieter Klauß, Hausen ob Verena, waren durch einen Bericht im Gränzbote auf das Projekt aufmerksam geworden und hatten aus ihrer Stiftung 8700 Euro zur Verfügung gestellt. Dank dieser „großzügigen Unterstützung“ habe die Umzäunung des Ackerlandes fertiggestellt werden können. Außerdem war diese Spende die finanzielle Basis für den Bau eines Wärterhäuschens sowie eines



Italienische Spezialitäten für kenianischen Mais: Beim Dorffest „erwirtschaftet“ die Direkthilfe einen Teil der finanziellen Unterstützung für das Kinderdorf „Seed of Hope“ in Kenia.

FOTO: WALTER SAUTTER / ARCHIV

Maisspeichers.

Zu den Zukunftsplänen gehört jetzt noch der Kauf einer Maschine zum Ausmahlen des Getreides. Diese soll im Kinderdorf aufgestellt werden und – wie der bereits mit 4500 Euro geförderte Brunnen – auch den Bewohnern des benachbarten Dorfes zur Verfügung gestellt werden.

Und damit die künftige Unterstützung gesichert werden kann, wird bei der Direkthilfe auch in Zukunft gemeinsam „geschafft“. Die nächste Gelegenheit ist das Wurmlinger Dorffest. Mit italienischen Spezialitäten soll, wie seit Jahren bewährt, Essen und Trinken „für einen guten Zweck“ attraktiv gemacht werden.